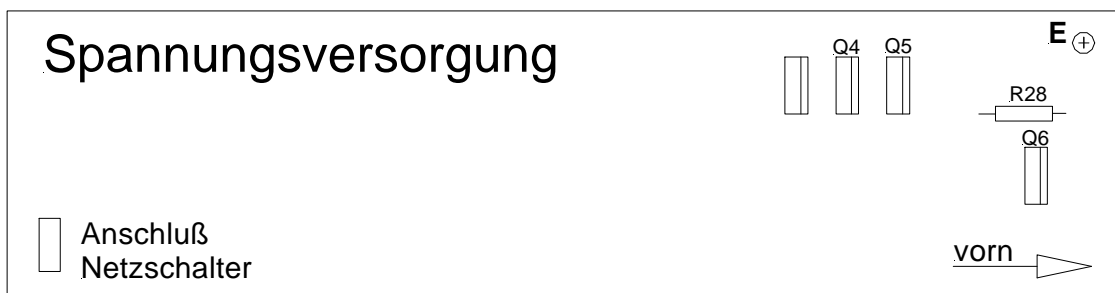


Lüftereinbau in einen Hyundai HSS1000IR zur Verminderung der Erwärmung des Gerätes.

Viele Anregungen sind der Homepage von (www.radonmaster.de/robernd/tHarddisk.html) entnommen

Vorsicht Netzspannung! Am Netzteil liegen 230 V an. Bei geöffnetem Gerät immer den Netzstecker ziehen!

Spannungsversorgung des Lüfters



Ansicht der Spannungsversorgung

Die Spannungen können zwischen den Kühlflächen der Transistoren (Q4, Q5 und Q6) und Masse (Befestigungsschraube E) mittels Lötösen und Zahnscheiben abgegriffen werden. Wobei der blaue bzw. der schwarze Draht an Masse und der rote Draht an die Kühlfläche des Transistors angeschlossen wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Spannungen im Standby-Betrieb und im eingeschalteten Zustand

	Standby	eingeschaltet
Q4	13 V	12 V
Q5	8 V	8 V
Q6	5 V	5 V
R28	2 V	5 V

Damit die Laufgeräusche minimiert werden, habe ich 12 V Lüfter an die 8 V angeschlossen. Da auch im Standby-Betrieb die Erwärmung des Gerätes sehr gross war, habe ich den Lüfter so angeschlossen, dass er immer läuft. Wird der Receiver nicht benutzt, schalte ich ihn immer aus (spart auch noch Strom).

Ich habe zwei Varianten mit Erfolg getestet. Bei der ersten Variante handelt es sich um einen 80mmx80mm Lüfter mit NTC (Papst). Er wurde von mir innen am Gehäusedeckel befestigt. Damit bläst er die Luft nach oben. Es sollte also ein gewisser Freiraum über dem Gerät existieren.



Bei der zweiten Variante wird ein 35mmx35mm Lüfter (Farnell) innen an der Gehäuserückwand zwischen Netzschalter und F-Buchsen befestigt. Hier wird die Luft nach hinten ausgeblasen.



Die Temperatur des Gerätes wurde auf der Oberseite gemessen. Im Schnitt erwärmte sich das Gerät im laufenden Betrieb um ca. 8°C – 10°C höher als die Umgebungstemperatur.

Je nach Lüfterfabrikat ist man mit ca 15 €– 30 € dabei. Weiterhin benötigt man noch ein paar Lötösen und geeignete Schrauben.

matze